

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum

Internationales Büro

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
20. März 2014 (20.03.2014)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2014/040735 A4**

(51) Internationale Patentklassifikation:  
*B25H 3/04* (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2013/002739

(22) Internationales Anmeldedatum:  
12. September 2013 (12.09.2013)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
10 2012 018 175.2  
14. September 2012 (14.09.2012) DE

(72) Erfinder; und

(71) Anmelder : **LIKOSAR, Ferdinand** [AT/AT]; Wingert 34, A-6719 Bludesch (AT). **LIKOSAR, Juliane** [AT/AT]; Wingert 34, A-6719 Bludesch (AT).

(74) Anwalt: **RIEBLING, Peter**; Rennerle 10, 88131 Lindau (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM,

GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW, SA, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz 3)

— mit geänderten Ansprüchen gemäss Artikel 19 Absatz 1

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

22. Mai 2014

(54) Title: UNIVERSAL HOLDING CLAMP FOR HOLDING OBJECTS OF ANY DESIRED TYPE

(54) Bezeichnung : UNIVERSAL-KLEMMHALTER ZUR HALTERUNG VON GEGENSTÄNDEN BELIEBIGER ART

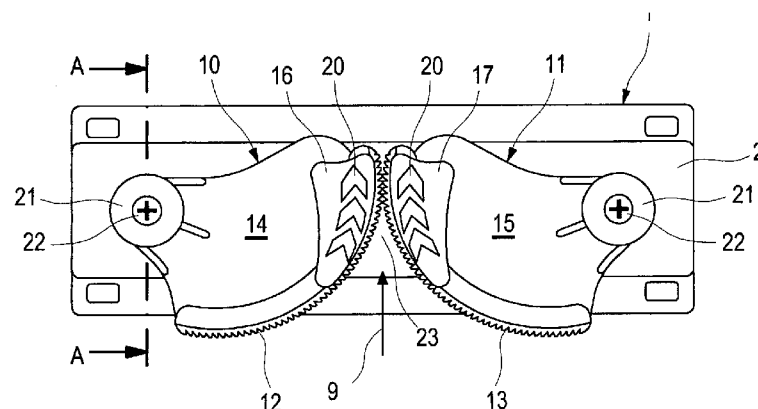


Fig. 1

(57) Abstract: The invention relates to a holding clamp having two clamping jaws (10, 11), which are located opposite each other in mirror-image fashion relative to a baseplate (1) and can be rotated as a function of each other and at a distance from each other on axle pins (3, 4) arranged on the baseplate (1), wherein the clamping jaws (10, 11) are connected to axle sleeves (5, 6), which are mounted on the axle pins (3, 4) such that they can rotate, and a synchronization mechanism for transmitting the pivoting movement from one clamping jaw (10, 11) to the other is formed from at least one toothed gear element, wherein the gear element is formed by a rack (25) which, at each of the two opposite ends thereof, carries a toothed part (28), which is respectively in toothed engagement with a respective partial toothing system (7, 8) on the outer circumference of the axle sleeve (5, 6) of the clamping jaw (10, 11).

(57) Zusammenfassung: Klemmhalter

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



WO 2014/040735 A4



---

mit zwei einander bezüglich einer Grundplatte (1) spiegelbildlich einander gegenüberliegenden Klemmbacken (10, 11), die in Abhängigkeit voneinander und auf mit Abstand voneinander auf der Grundplatte (1) angeordnete Achszapfen (3, 4) drehbar sind, wobei die Klemmbacken (10, 11) mit Achshülsen (5, 6) verbunden sind, die auf den Achszapfen (3, 4) drehbar gelagert sind, und eine Synchronisationsmechanik zur Übertragung der Schwenkbewegung von der einen auf die andere Klemmbacke (10, 11) aus mindestens einem verzahnten Getriebeelement gebildet ist, wobei das Getriebeelement durch eine Zahnstange (25) gebildet ist, die an ihren beiden entgegen gesetzten Enden jeweils einen Zahnteil (28) trägt, der jeweils in Verzahnungseingriff mit jeweils einer Teilverzahnung (7, 8) auf dem Außenumfang der Achshülse (5, 6) der Klemmbacke (10, 11) ist.

**GEÄNDERTE ANSPRÜCHE**  
**beim Internationalen Büro eingegangen am 24. März 2014 (24.03.2014)**

**Neue Patentansprüche**

1. (neu) Klemmhalter mit zwei einander bezüglich einer Grundplatte (1) spiegelbildlich einander gegenüberliegenden Klemmbacken (10, 11), die in Abhängigkeit voneinander und auf mit Abstand voneinander auf der Grundplatte (1) angeordnete Achszapfen (3, 4) drehbar sind, wobei die Klemmbacken (10, 11) mit Achshülsen (5, 6) verbunden sind, die auf den Achszapfen (3, 4) drehbar gelagert sind, und eine Synchronisationsmechanik zur Übertragung der Schwenkbewegung von der einen auf die andere Klemmbacke (10, 11) aus mindestens einem verzahnten Getriebeelement gebildet ist, wobei das Getriebeelement durch eine Zahnstange (25) gebildet ist, die an ihren beiden entgegen gesetzten Enden jeweils einen Zahnteil (28) trägt, der jeweils in Verzahnungseingriff mit jeweils einer Teilverzahnung (7, 8) auf dem Außenumfang der Achshülse (5, 6) der Klemmbacke (10, 11) ist **dadurch gekennzeichnet, dass** die Zahnstange (25) durch ein Federelement vorgespannt ist, welche die Klemmbacken (10, 11) in der Schließstellung vorspannt und dass die Betätigung der Klemmbacken (10, 11) durch den zu klemmenden Gegenstand selbst erfolgt.<sup>1</sup>
2. (neu) Klemmhalter nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmbacken (10, 11) aus gebogenen Krümmungsflächen (39, 40) gebildet sind.<sup>2</sup>
3. Klemmhalter nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Zahnstange (25) verdeckt im Bodenteil des Klemmhalters eingebaut ist.

---

<sup>1</sup> Seite 6, Zeile 21-22, Seite 10, Zeile 14-16

<sup>2</sup> Seite 8, Zeile 21-22

4. Klemmhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Offenstellung der Klemmbacken (10, 11) einrastbar ausgebildet ist.
5. Klemmhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmbacken (10, 11) mit Halteplatten (14, 15) verbunden sind, an denen bezüglich des Einführspaltes (23) schräg konisch nach außen und oben gerichtete Öffnungsansätze (16, 17) angeformt sind, die Einführschrägen (38) ausbilden, in welche der Gegenstand eingedrückt wird
6. Klemmhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Klemmbacken (11, 12) einen elastomeren Klemmbelag (12, 13) tragen.
7. Klemmhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Zahnstange (25) in einer Ausnehmung (31) in der Grundplatte (1) verschiebbar gelagert ist.
8. Klemmhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Verschiebung der Zahnstange (25) durch Anschlagrippen (29, 30) an der Bodenseite der Grundplatte (1) begrenzt ist.
9. Klemmhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine Längsführung der Zahnstange (25) durch parallel zur Bewegungsrichtung der Zahnstange (25) voneinander beabstandete Längsführungsrippen (32) erfolgt.
10. Klemmhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** im mittleren Bereich der Zahnstange (25) ein Befestigungspunkt (34) für das eine Ende einer Zugfeder (33) angeordnet ist, deren anderes Ende ortsfest auf der Grundplatte 1 in einem Befestigungspunkt (35) festgelegt ist